

Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 Botschaft des Gemeinderats

Vorlage 1:

Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021

Vorlage 2:

Wahl der Revisionsstelle

Einladung zur Orientierungsversammlung

Montag, 2. Mai 2022, 19.30 Uhr

Aula Wydenhof, Schulhausstrasse 22, Ebikon

Lassen Sie sich umfassend vom Gemeinderat über die drei Vorlagen informieren, über die Sie am 15. Mai 2022 abstimmen werden.

Vorlage 1: Jahresbericht 2021

Vorlage 2: Wahl der Revisionsstelle

Vorlage 3: Teiländerung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements für die Ausscheidung einer Deponiezone im Gebiet Stuben (Botschaft Teil 2)

Vorlage 1

Abstimmungsfrage und Empfehlung zum Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021

Bei einem Gesamtaufwand von 109'601'735 Franken und einem Gesamtertrag von 113'926'150 Franken resultiert im Rechnungsjahr 2021 ein Überschuss von 4'324'415 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 3'677'800 Franken.

Die Ausgaben der Investitionsrechnung belaufen sich auf 4'621'167 Franken. Das Budget sah Investitionsausgaben von 9'491'900 Franken vor. Davon wurden 875'000 Franken auf das Budget 2022 übertragen. Das ergänzte Budget 2021 sieht deshalb Investitionsausgaben von 8'616'900 Franken vor.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 133'422'241 Franken aus. Der Überschuss von 4'324'415 Franken wurde dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dieser beträgt neu 21'486'737 Franken.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2021 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes verabschiedet und beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht (Seite 56), der Bericht der Revisionsstelle (Seite 57) sowie der Bericht der Controlling-Kommission (Seite 59) liegen vor.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie den Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Ebikon genehmigen?

Empfehlung der Controlling-Kommission

JA Die Controlling-Kommission empfiehlt, dem Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, dem Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021 zuzustimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Vorlage 2

Abstimmungsfrage und Empfehlung zur Wahl der Revisionsstelle

Die Gemeindeordnung Ebikon sieht vor, dass die Prüfung der Jahresrechnung durch eine externe Revisionsstelle erfolgt.

Rechtliche Grundlagen

Im Art. 39 der Gemeindeordnung ist folgendes geregelt:

¹ Die Stimmberechtigten bestimmen als Rechnungsprüfungsorgan eine externe Revisionsstelle. Die Mandatsdauer beträgt zwei Jahre.

² Die externe Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und die Abrechnung über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit.

³ Sie erstattet dem Gemeinderat und den Stimmberechtigten Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Antrag des Gemeinderats

Die Firma Balmer-Etienne AG hat in den Jahren 2020 und 2021 die Aufgaben der externen Revisionsstelle wahrgenommen. Die bisherige Zusammenarbeit verlief professionell und kompetent. Die Firma weist auch eine breite Erfahrung im Bereich der Revisionstätigkeiten bei der öffentlichen Hand aus. Der Gemeinderat schlägt den Stimmberechtigten erneut die Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, 6003 Luzern, als externe Revisionsstelle vor.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ebikon für die Rechnungsjahre 2022-2023 die Balmer-Etienne AG, Luzern, bestimmen?

Empfehlung des Gemeinderats

JA Der Gemeinderat empfiehlt, die Balmer-Etienne AG als externe Revisionsstelle der Gemeinde Ebikon zu bestimmen und die Abstimmungsfrage mit Ja zu beantworten.

Inhalt

Vorlage 1.....	3
Vorlage 2.....	4
Abstimmungsfrage und Empfehlung zur Wahl der Revisionsstelle.....	4
Vorlage 1.....	6
Einleitende Worte zum Jahresbericht 2021.....	6
Gesamtübersicht zur Jahresrechnung.....	11
Aufgabenbereiche.....	12
1 Politik und Verwaltungsführung.....	13
2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit.....	16
3 Bildung.....	19
4 Gesellschaft.....	24
5 Pflege und Betreuung.....	27
6 Soziale Sicherheit.....	32
7 Raum, Verkehr und Umwelt.....	35
8 Wasser, Abwasser und Entsorgung.....	40
9 Finanzen und Wirtschaft.....	43
10 Steuern.....	47
Erfolgsrechnung.....	50
Investitionsrechnung.....	51
Sonderkreditkontrolle.....	52
Investitionen Finanzvermögen.....	52
Bilanz.....	52
Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken.....	52
Geldflussrechnung.....	54
Finanzkennzahlen.....	55
Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2020.....	56
Bericht der Revisionsstelle.....	57
Bericht der Revisionsstelle.....	58
Bericht der Controlling-Kommission.....	59
Anhang.....	60
Detailzahlen zum Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021.....	60

Vorlage 1

Einleitende Worte zum Jahresbericht 2021

Bei einem Gesamtaufwand von 109'601'735 Franken und einem Gesamtertrag von 113'926'150 Franken resultiert im Rechnungsjahr 2021 ein Überschuss von 4'324'415 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 3'677'800 Franken.

Die Ausgaben der Investitionsrechnung belaufen sich auf 4'621'167 Franken. Das Budget sah Investitionsausgaben von 9'491'900 Franken vor. Davon wurden 875'000 Franken auf das Budget 2022 übertragen. Das ergänzte Budget 2021 sieht deshalb Investitionsausgaben von 8'616'900 Franken vor.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 133'422'241 Franken aus. Der Überschuss von 4'324'415 Franken wurde dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dieser beträgt neu 21'486'737 Franken.

Stellungnahme des Gemeinderats

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem **Überschuss von 4.324 Millionen Franken**. Budgetiert war ein Defizit von 3.678 Millionen Franken. Der Gemeinderat freut sich über diesen positiven Abschluss. Die vorliegende Botschaft zeigt detailliert, wie dieses Ergebnis zustande kam und weshalb **die finanzielle Lage der Gemeinde Ebikon trotz des erfreulichen Rechnungsabschlusses angespannt und herausfordernd bleibt**.

Zum positiven Ergebnis führten neben der strengen Budgetdisziplin der Verwaltung und des Gemeinderats hauptsächlich Aufwandpositionen, die tiefer ausfielen als erwartet, und ein Sondereffekt. Beim **Sondereffekt** handelt es sich um die Auflösung **einer Rückstellung in der Höhe von 5 Millionen Franken**. Diese 5 Millionen waren für Pensionskassenverpflichtungen vorgesehen: Ursprünglich hatten die Verwaltung und der Gemeinderat das Ziel verfolgt, die gemeindeeigene Pensionskasse aufzulösen und sich einer anderen Pensionskasse anzuschliessen. Erfreulicherweise wurde per Ende 2021 mit dem Pensionskassen-Anschluss an eine Sammelstiftung jedoch eine Lösung ohne Kostenfolge gefunden. Deshalb konnte die Rückstellung der 5 Millionen Franken als ausserordentlicher Erfolg verbucht werden. Ohne diesen Betrag hätte die Rechnung leicht defizitär abgeschlossen.

Vor allem in den Abteilungen Gesellschaft & Soziales sowie Planung & Bau fiel der Aufwand deutlich tiefer aus als erwartet. Aufgrund des budgetlosen Zustands zum Jahresbeginn kam es bei raumplanerischen Aufgaben und Bauvorhaben zu Verzögerungen, weshalb budgetierte Kredite nicht voll ausgeschöpft wurden. Ferner verzögerten sich weitere bauliche Investitionen aufgrund hängiger Verfahren und Einsprachen. Im Besonderen wurde der Budgetübertrag aus 2020 in der Investitionsrechnung für den Bushub Bahnhof Ebikon über 3.43 Millionen Franken erneut nicht ausgelöst und ins laufende Budget 2022 transferiert.

In der Abteilung Gesellschaft & Soziales fiel der Aufwand im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit um 1.1 Millionen Franken tiefer aus als budgetiert. Namentlich für den Bereich wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH) wurden 1.3 Millionen Franken weniger aufgewendet.

Die Sondersteuern auf der Einnahmeseite entwickelten sich positiv mit einem Mehrertrag von 1.41 Millionen Franken. So sind die Grundstückgewinnsteuern 690'000 Franken und die Handänderungssteuern 275'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Ebenso resultiert aus den Erbschaftssteuern mit 550'000 Franken ein überdurchschnittlich hoher Mehrertrag.

Sorgen bereiten dem Gemeinderat dagegen die ordentlichen Steuern, die sich negativer entwickelten als erwartet. Die 2021 durchgeführte Steuererhöhung führte nicht zu Mehrerträgen im geplanten Ausmass, - diese fielen gegenüber dem Budget um 330'000 Franken tiefer aus. Weiter fehlen bei den Nachträgen früherer Jahre 1.1 Millionen Franken. Trotz intensiver Inkassomassnahmen kam es zu Abschreibungen mit Verlustscheinen auf Steuerforderungen von fast 400'000 Franken. Hingegen konnten bei den juristischen Personen 350'000 Franken mehr als erwartet eingenommen werden.

Gerade **die stagnierenden Steuererträge bei den natürlichen Personen werden mittel- und langfristig nur schwer zu kompensieren sein**. Entsprechend befindet sich Ebikon nach wie vor in einer finanziell anspruchsvollen Situation. Parallel dazu wird es in den kommenden Jahren zu **dringend notwendigen, grösseren Investitionen kommen**. Namentlich wird für die Schulraumplanung Ost mit dem Neubau Schulhaus Höfli und der Erweiterung Schulhaus Feldmatt mit Grobkosten von 44 Millionen Franken gerechnet. Zu einem späteren Zeitpunkt werden weitere Kosten durch Investitionen in die Schulraumplanung West auf die Gemeinde Ebikon zukommen.

Zu weiteren Investitionen führen künftig die Optimierung der Zentrumsgestaltung und die Steigerung der Qualität entlang der Kantonsstrasse K17. Diese angedachten Projekte sind Teil der strategischen Stossrichtung im laufenden Legislaturprogramm 2021 bis 2025.

Schwer abschätzbar sind Kosten im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH), die in den kommenden Jahren für Ebikon anfallen. Die aktuellsten Zahlen der schweizerischen Sozialhilfestatistik aus dem Jahr 2020 zeigen, dass Ebikon mit einer Sozialhilfequote von 3,5 Prozent deutlich über dem kantonalen Schnitt von 2,4 Prozent liegt. Weiter ist die Sozialhilfequote der Gemeinde Ebikon seit 2012 gestiegen (2,9 Prozent) und es ist möglich, dass dieser Trend anhält.

Insgesamt stärkt die positive Rechnung die Gemeinde Ebikon auf ihrem Weg in die Zukunft. Der Gemeinderat sieht den anstehenden Investitionen mit dem nötigen Respekt entgegen. Für den Gemeinderat sind zeitgemässe Schulanlagen, ein ansprechendes Ortszentrum und gleichzeitig die Weiterführung der strengen Budgetdisziplin notwendig, um die Attraktivität der Gemeinde Ebikon für Einwohnerinnen und Einwohner zu erhalten und sich im Wettbewerb mit anderen Luzerner Zentrums Gemeinden zu behaupten.

Gemeindestrategie

Die Gemeindestrategie 2017 bis 2021 definiert den Rahmen für die mittel- und langfristigen Entwicklungen der Gemeinde Ebikon und stellt eine zielorientierte Steuerung der Gemeinde sicher. Dabei steht die gesellschaftliche, wirtschaftliche, räumliche und politische Vernetzung im Zentrum der Tätigkeiten.

Die Vision lautet:

- Wir sind eine selbstbewusste, eigenständige Gemeinde, die die Entwicklung steuert
- Wir wollen eine Bevölkerung, die sich im Alltag begegnet, aktiv am Leben teilnimmt und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnimmt
- Wir ermöglichen Mobilität – sowohl innerhalb unserer Gemeinde als auch nach Luzern und nach Zug/Zürich
- Wir nehmen im Kanton Luzern eine starke Position ein und vertreten die Interessen der Gemeinde

Ebikon gehört zu den fünf Kernagglomerationsgemeinden (K5) mit Emmen, Horw, Kriens und der Stadt Luzern. Im Rontal nimmt Ebikon eine Zentrumsfunktion ein. Der Gemeinderat hat festgelegt:

- A Das Image von Ebikon als „urbane Gemeinde“ aufzubauen und zu stärken

Folgende fünf strategische Ziele tragen zur Imagebildung bei:

- B Begegnungsmöglichkeiten im Alltag pflegen und schaffen
- C Kantonsstrasse als Lebensader positionieren und Qualität entlang der Strasse steigern
- D Attraktive Angebote für alle Generationen bereitstellen (Familien, Bildung, Alter)
- E Zugang zu kommunalen Dienstleistungen vereinfachen
- F Unterstützung und Pflege des ortsansässigen Gewerbes intensivieren

Weitere Ziele:

- G Rechnung ausgeglichen halten
- H Potente, private Steuerzahler nach Ebikon holen
- I Infrastrukturarme, potente Unternehmen nach Ebikon holen
- J Bestehendes Gewerbe pflegen und erhalten
- K Steuerfuss langfristig auf gleichem Niveau halten
- L Alternative Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen
- M Verwaltungskosten im Lot halten
- N Aktiv auf städtebauliche, freiräumliche und sozialräumliche Entwicklungen Einfluss nehmen
- O Einstiegsschwelle zur Nutzung des Langsamverkehrs und des öffentlichen Verkehrs senken

- P Nutzungseffizienz und –flexibilität der kommunalen Bauten und Anlagen steigern
- Q Vernetzung Gemeinde/Kanton, NGO – Wirtschaft intensivieren
- R Aktive Rolle in der Wirtschaftsförderung einnehmen
- S Effiziente und effektive Abläufe in der Verwaltung etablieren
- T Gemeindeplanungsprozesse aufbauen und leben
- U Moderne digitale Arbeitsinstrumente nutzen
- V Personelle Ressourcen in der geforderten Qualität und der notwendigen Quantität bereitstellen
- W Positionierung als attraktiver Arbeitgeber aufrechterhalten

Bericht zur Umsetzung des Legislaturprogramms

Trotz knapper finanzieller Ressourcen verzeichnete die Gemeinde Ebikon Fortschritte bei der Umsetzung des Legislaturprogramms. Erfreulicherweise wurden diverse geplanten Massnahmen und Projekte abgeschlossen oder vorangetrieben.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug mit wesentlichen Massnahmen innerhalb der sechs Gemeindeabteilungen und des Zentrums Höchweid aus dem laufenden Legislaturprogramm, die im Rechnungsjahr 2021 umgesetzt wurden.

Zentrale Dienste: Im Bereich Kommunikation wurden Massnahmen vorangetrieben, die den strategischen Stossrichtungen Vernetzung und Imageförderung entsprechen. Erfolgreich abgeschlossen wurde der Relaunch der Gemeinewebsite ebikon.ch. Die Gemeinewebsite verzeichnete 2021 insgesamt beeindruckende 219'514 Seitenaufrufe. Im Rontaler publizierte die Gemeinde Ebikon 2021 insgesamt 25-mal die Doppelseite Ebikon Aktuell mit Beiträgen aus der Gemeinde (zwei Ausgaben wurden ausgedehnt auf drei Seiten). Zudem informierten Gemeindepräsident Daniel Gasser und Geschäftsführer Alex Mathis mittels Videobotschaften intern die Mitarbeitenden zum neuen Legislaturprogramm.

Im Bereich Personalwesen trägt die im Vorjahr lancierte Arbeitgeberwebsite jobs.ebikon.ch erste Früchte. So konnten vakante Schlüsselstellen teilweise rasch besetzt werden. Dennoch bleibt es weiterhin eine grosse Herausforderung, qualifizierte Arbeitskräfte für offene Vakanzen zu rekrutieren. Die Fluktuationsrate (Verwaltung inklusive Werkdienst und Jufa) betrug 2021 über sämtliche Quartale 5,38 Prozent.

Bevölkerungsdienste: 2021 hatte die Coronalage grundsätzlich einen spürbaren Einfluss auf die Arbeitssituation der Mitarbeitenden. Dennoch verlief der Bereich Wahlen/Abstimmungen regulär. Im Bereich Digitalisierung etablierte sich das im Vorjahr 2020 erstmals eingesetzte Dokumentenverwaltungssystem CMI Axioma. Das Programm ist in allen Abteilungen im Einsatz und läuft mehrheitlich problemlos. Ebenso wurde im Sommer 2021 die Telefonzentrale der Bevölkerungsdienste reorganisiert. Intern funktioniert der Betrieb einwandfrei und auch seitens Kundinnen und Kunden gab es keine negativen Rückmeldungen.

Bildung: Die Implementierung des Lehrplans 21 verlief weiterhin nach Plan. Im Schuljahr 21/22 startete mit den 3. Sekundarstufen der letzte Jahrgang in den Lehrplan 21. Zudem wurden alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Primarklasse mit einem persönlichen Convertible ausgerüstet. Insgesamt wurden auf der Primarstufe 420 Lernende und 130 Lehrpersonen mit einem persönlichen Gerät ausgerüstet, auf der Sekundarstufe sind es rund 340 Lernende und 45 Lehrpersonen. Die gesamte Volksschule Ebikon arbeitet seit diesem Schuljahr vernetzt in Office 365 Teams, die Datenablage auf dem veralteten Schul-Server im Wydenhof konnte erfolgreich eingestellt werden. 16 weitere Geräte gingen an die Schuldienste Rontal. Somit wurde der Prozess wie vorgesehen im Rechnungsjahr 2021 abgeschlossen.

Finanzen: Der Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon soll langfristig und nachhaltig in ein Gleichgewicht gebracht werden. Es wird eine generationengerechte Verteilung der Kosten und Nutzen angestrebt. Zum Erreichen dieser Ziele wurde eine Finanzstrategie erarbeitet mit Leitsätzen und verschiedenen Zukunftsszenarien. Diese Strategie wurde vom Gemeinderat im Juli 2021 verabschiedet. Die entsprechende Kommunikation ist erfolgt.

Im Informatikbereich wurde die Einführung eines sicheren Mailsystems (SEPP Mail) erfolgreich abgeschlossen. Zudem wurde der für das laufende Jahr 2022 geplante Umstieg auf Mobile Arbeitsplätze (Notebook mit Dockingstation) vorbereitet.

Gesellschaft & Soziales: Die laufende Altersstrategie 2020 bis 2028 umfasst ein bedürfnisorientiertes Leistungsangebot für die Generation 60plus. Sie richtet sich nach dem strategischen Leitziel, wonach die Zielsetzung der Selbstbestimmung der älteren Mitmenschen im Vordergrund steht. In diesem Rahmen wurde 2021 der Themenabend «Einsamkeit hat viele Gesichter» erfolgreich umgesetzt. Zur Altersstrategie sind weitere Massnahmen geplant. Das Sozialdienstprojekt Job Coach lief erfreulich an und es wurden im Rechnungsjahr 2021 fünf Personen platziert. Für die Umsetzung eines Pumptracks auf dem Schmiedhofpark wurde eine Grobkostenrechnung erstellt, ein Trägerverein gegründet und die Öffentlichkeit informiert.

Planung & Bau: Das Legislaturprogramm sieht vor, Begegnungsmöglichkeiten im Alltag zu schaffen, die Qualität entlang der Strasse zu steigern sowie aktiv auf die räumliche Entwicklung Einfluss zu nehmen. In der Zentrumsplanung werden das Löwen Areal und die Überdachung K17 in den Prozess mitaufgenommen. Der Gemeinderat hat im Rechnungsjahr 2021 die Strategie Schulraumentwicklung verabschiedet. Abgeschlossen wurde die Volumenstudie Campus Zentrum (Organisationseinheit West) mit zwei möglichen Konzeptvarianten. Die Planung für einen zweiten Kindergarten Zenti als Ersatzstandort für den Kindergarten Sagen läuft. Eine Machbarkeitsstudie Schulzentrum Ost (Höfli/Feldmatt) liegt zusammen mit einer Grobkostenschätzung vor.

Zentrum Höchweid: Die Coronapandemie forderte die Mitarbeitenden enorm, teils über die Belastungsgrenze hinaus. Umso erfreulicher ist es, dass fürs Rechnungsjahr 2021 geplante Projekte mehrheitlich fristgerecht umgesetzt wurden. So wurde die aktuelle Betriebsstrategie abgeschlossen und dem Gemeinderat vorgelegt. Abgeschlossen wurde auch die interne Professionalisierung des Verpflegungsmanagements sowie das stetige Erstellen respektive Anpassen des Pandemiekonzepts. Dagegen verzögerte sich die Erneuerung des medialen Auftritts. Die neue Website wird zurzeit finalisiert und kann in Kürze aufgeschaltet werden.

Der Gemeinderat hat im Sommer 2021 das neue Legislaturprogramm für die Periode 2021 bis 2025 verabschiedet.

Gesamtübersicht zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung:	Ist 2021	Gewinn 4'324'415 Franken
	Budget 2021	Verlust 3'677'800 Franken

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Überschuss von 4'324'415 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 3'677'800 Franken. Gegenüber dem budgetierten Defizit konnte die Rechnung 2021 um rund 8 Mio. Franken besser abgeschlossen werden. Das markant bessere Ergebnis ist auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung nach HRM2 im Rechnungsjahr 2019 musste eine Neubewertung der Bilanz vorgenommen werden. In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde Ebikon eine Rückstellung für Pensionskassenverpflichtungen von 5 Mio. Franken vorgenommen. Es war geplant, die gemeindeeigene Pensionskasse aufzulösen und sich einer anderen Pensionskasse anzuschliessen. Verschiedene Abklärungen haben zu diesem Zeitpunkt ergeben, dass ein Anschluss mit hohen Kosten für die Ausfinanzierung der Rentenverpflichtungen verbunden wäre. Aus diesem Grund musste diese Rückstellung vorgenommen werden. Per Ende 2021 konnte für die Pensionskasse ein gute Nachfolgelösung ohne Kostenfolge für die Gemeinde Ebikon gefunden werden. Die vorgenommene **Rückstellung von 5 Mio. Franken** konnte somit **aufgelöst** und als ausserordentlicher Erfolg verbucht werden.

Höhere **Sondersteuern** (+1.4 Mio. Franken) kompensieren den Minderertrag bei den **Gemeindesteuern** (-0.7 Mio. Franken).

Im Bereich **Bildung** ist der Nettoaufwand um 0.47 Mio. Franken tiefer ausgefallen als erwartet. Dies aufgrund von tieferen Personalkosten sowie Minderausgaben bei verschiedenen Aufwandpositionen.

Im Bereich **Pflege und Betreuung** (Restfinanzierungskosten) kam es zu Mehrausgaben von 270'000 Franken, verursacht durch höheren Pflegeaufwand bei den Heimbewohnern.

Im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget um 1.1 Mio. tiefer ausgefallen. Für den Bereich **wirtschaftlichen Sozialhilfe** (WSH) mussten 1.3 Mio. weniger aufgewendet werden. Auch im Bereich der Alimentenhilfe sind Minderausgaben zu verzeichnen. Dies aufgrund eines aktiven und hartnäckigen Inkasso-Managements der Verwaltung. Hingegen waren die **Ergänzungsleistungen** einerseits zu tief budgetiert, was zu Mehrkosten von 250'000 Franken führte, andererseits musste auf Anweisung des Kantons eine Rückstellung von rund 210'000 Franken für allfällige Rückerstattungen an den Bund vorgenommen werden.

Aufgrund von fehlenden personellen Ressourcen und des budgetlosen Zustands zu Beginn des Jahres konnten einige geplante Projekte, vor allem im Bereich Planung und Bau, nicht umgesetzt werden. Dies führte dazu, dass die budgetierten Kredite nicht ausgeschöpft wurden.

Der wiederum gegenüber dem Budget gute Abschluss 2021 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Gemeinde Ebikon in einer finanziell anspruchsvollen Situation befindet. Leider führte die im Jahr 2021 durchgeführte Steuererhöhung nicht zu Mehrerträgen im geplanten Ausmass. Diese stagnierenden Steuererträge bei den natürlichen Personen werden schwierig zu kompensieren sein. Diese Entwicklung ist schwer beeinflussbar, hängt diese einerseits von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und andererseits von der Bevölkerungsstruktur ab.

**Investitionsrechnung:
Ausgaben**

**Ist 2021
Budget 2021 ergänzt**

**4'621'167 Franken
8'616'900 Franken**

Die Investitionsausgaben liegen mit 4.62 Mio. Franken um 4 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert von 8.62 Mio. Franken. Weniger investiert wurde hauptsächlich im Bereich Bildung sowie beim Zentrum H6chweid.

Aufgabenbereiche

Die Gemeinde Ebikon hat zehn Aufgabenbereiche definiert, welche nachfolgend im Detail beschrieben sind. Pro Bereich werden die Entwicklungen der Finanzen und Leistungen im Rechnungsjahr aufgef6hrt.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen		Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung
in 1'000 Franken		2020	2021	2021	2021
1	Politik und Verwaltungsf6h rung	1'412	1'452	1'480	28
2	Einwohnerdienste u. 6ffentliche Sicherheit	909	784	790	6
3	Bildung	11'718	13'537	13'070	-467
4	Gesellschaft	2'548	2'564	2'315	-249
5	Pflege und Betreuung	4'023	3'751	4'019	268
6	Soziale Sicherheit	17'059	19'559	18'418	-1'141
7	Raum, Verkehr und Umwelt	4'334	5'249	4'902	-347
8	Wasser, Abwasser, Abfall	-	-	-	-
9	Finanzen und Wirtschaft	-915	-800	-1'209	-409
10	Steuern	-41'529	-41'719	-42'417	-698
Operatives Ergebnis		-441	4'377	1'368	-3'009
Ausserordentlicher Erfolg		-692	-700	-5'693	-4'993
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-1'132	3'678	-4'324	-8'002

Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen		Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung
in 1'000 CHF		2020	2021	2021	2021
1	Politik und Verwaltungsf6h rung	123	100	-	-100
2	Einwohnerdienste u. 6ffentliche Sicherheit	-	250	144	-106
3	Bildung	3'066	4'662	1'923	-2'739
4	Gesellschaft	-	250	47	-203
5	Pflege und Betreuung	413	800	80	-720
6	Soziale Sicherheit	-	-	-	-
7	Raum, Verkehr und Umwelt	2'532	765	393	-372
8	Wasser, Abwasser, Abfall	2'207	1'650	1'957	307
9	Finanzen und Wirtschaft	98	140	76	-64
10	Steuern				
Total Ausgaben		8'446	8'617	4'621	-3'996
2	Einwohnerdienste und 6ffentliche Sicherheit	1	-	-	-
3	Bildung	-7	-	-	-
7	Raum, Verkehr und Umwelt	-1'241	-	-38	-38
8	Wasser, Abwasser, Abfall	-877	-380	-67	313
Total Einnahmen		-2'123	-380	-105	275
Nettoinvestitionen		6'323	8'237	4'517	-3'720

1 Politik und Verwaltungsführung



Leistungsgruppen

- 100 politische Führung
- 101 Zentrale Dienste
- 102 Betriebsliegenschaften



Leistungsauftrag: Der Gemeinderat ist für die politisch-strategische Führung verantwortlich. Die fünf Kommissionen mit ihren je neun gewählten Mitgliedern sind politisch beratend tätig. Die operative Leitung der Gemeindeverwaltung liegt bei der Geschäftsführung. Die sechs Abteilungsleitenden bilden die Geschäftsleitung und erbringen mit ihren Teams verschiedene Dienstleistungen für die Bevölkerung.



Lagebeurteilung: Das Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung und gesellschaftliche Veränderungen bedeuten höhere Anforderungen an die Infrastruktur und an das Know-how der Mitarbeitenden. Es gilt, die finanziellen und personellen Ressourcen optimal für die Gemeinde Ebikon einzusetzen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Totalrevision der Gemeindeordnung im Zusammenhang mit der Einführung eines Einwohnerrates

Interne und externe Kommunikation/Dialog mit der Bevölkerung optimieren

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
A,C,Q,E	2	Konzeption und Umsetzung von verschiedenen Kommunikationsmitteln zur Imagestärkung nach Innen und Aussen	2021
E,A	14	Neugestaltung Empfang und Optimierung der Kundendienstleistungen	2022

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2021	R 2021
Sanierung Verwaltungsliegen- schaften (inkl. Optimierungs- massnahmen Gemeindehaus)	Planung		IR	175 ¹	0
Vorbereitung und Einführung Einwohnerrat	Planung	2021 - 2024	ER	100	121

¹ Budgetübertrag 2022 CHF 75'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Mit dem Ziel, die Kundendienstleistungen zu optimieren und die Mitarbeitenden flexibel einsetzen zu können, wurden die Bereiche Einwohnerkontrolle, Empfang und Telefonzentrale zusammengelegt. In einem nächsten Schritt folgen nun bauliche Anpassungen und Optimierungen im Gemeindehaus, die speziell auch unter dem Aspekt der Sicherheit implementiert werden (Budgetübertrag 2022 von 75'000 Franken).

In Zusammenhang mit der Einführung des Einwohnerrates per 1. September 2024 stand im vergangenen Jahr die Revision der bestehenden Gemeindeordnung im Vordergrund. Die Inhalte hierfür wurden in enger Zusammenarbeit mit der Spezialkommission (SPEKO) erarbeitet. Am 13. Februar 2022 wurde die neue Gemeindeordnung der Stimmbevölkerung zur Abstimmung vorgelegt und klar angenommen. In einem nächsten Schritt wird das bestehende Führungs- und Organisationsmodell evaluiert und angepasst. Anschliessend kommt es zu weiteren Teilprojekten in den Bereichen Infrastruktur, Personal und Weiterbildung.

Der Re-Launch der neuen Webpage *ebikon.ch* verlief erfolgreich. Seit Mai kommt die Gemeindegewebpage in einem ansprechenden und funktionalen Design daher. Die Migration von weiteren Subsites ist in Planung. Die offizielle Publikation der Gemeinde Ebikon in der Wochenzeitung Rontaler hat sich bewährt. Im vergangenen Jahr wurden neben diversen Medienanfragen insgesamt 41 Medienmitteilungen versandt. Die personelle Besetzung von Schlüsselstellen bleibt anspruchsvoll, obwohl die Massnahmen für das Personalmarketing – u.a. die Lancierung einer Arbeitgeber-Webpage – erste Früchte tragen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		1'412	1'452	1'480	28
Total	Aufwand	4'395	4'490	4'394	
	Ertrag	2'982	3'038	2'914	
Leistungsgruppen					
Politische Führung	Aufwand	1'445	1'512	1'538	
	Ertrag	32	60	58	
	Saldo	1'412	1'452	1'480	
Zentrale Dienste	Aufwand	1'206	1'167	1'089	
	Ertrag	1'206	1'167	1'089	
	Saldo	0	0	0	
Betriebsliegenschaf- ten	Aufwand	1'744	1'811	1'767	
	Ertrag	1'744	1'811	1'767	
	Saldo	0	0	0	

Das Globalbudget in diesem Aufgabengebiet wurde um 28'000.— Franken überschritten. Die Stimmbevölkerung hatte das Budget 2021 in einer ersten Fassung abgelehnt. Zu Beginn des Jahres musste deshalb eine neue Budgetversion erarbeitet und im März zur Abstimmung vorgelegt werden. Dies verursachte entsprechende Mehrkosten, u.a. in Bezug auf den Druck und Versand der Abstimmungsbotschaft.

Im Bereich der externen Dienstleistungen kam es in Zusammenhang mit der Revision der Gemeindeordnung / des Einwohnerrats zu leicht höheren Kosten von 16'800 Franken. Grund dafür ist ein Mandat für die externe Unterstützung (Organisationsanalyse und Moderation SPEKO).

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ¹	R 2021	Abw.
Ausgaben	123	100	0	-100
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	123	100	0	

¹ ergänztes Budget

Die Umgestaltung des Eingangsbereich im Gemeindehaus konnte geplant, jedoch noch nicht umgesetzt werden. So kommt es zu einem Budgetübertrag von 75'000.— Franken auf das Jahr 2022.

2 Bevölkerungsdienste und öffentliche Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 200 Bevölkerungsdienste
- 200 Wahlen- und Abstimmungen
- 200 Teilungsamt
- 200 Einwohnerkontrolle
- 200 Arbeitsamt
- 201 Regionales Zivilstandsamt
- 202 Friedhof und Bestattung
- 203 Öffentliche Sicherheit
- 204 Feuerwehr
- 205 Zivilschutz



Leistungsauftrag: Ob im persönlichen Kontakt oder über den Onlineschalter – die Bevölkerungsdienste sind die erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Das Vorbereiten und die Durchführung von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie Wahlen gehören zu den demokratischen Grundaufgaben. Der Bereich der öffentlichen Sicherheit umfasst alle Blaulicht-Organisationen wie die Polizei, die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz.



Lagebeurteilung: Die steigende Anzahl Einwohner bedeutet eine Erhöhung der Fallzahlen für die Bearbeitung von Zuzügen, Wegzügen, Zivilstandsereignissen, Nachlassfällen usw. Der steigende Aufwand wird mittels Prozessoptimierungen sowie Digitalisierungslösungen (z.B. E-Umzug) abgefertigt.

Bezug zur Gemeindestrategie/ Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Mass- nahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
		Ohne spezifische Massnahmen geplant zu haben, stehen die stetige Überprüfung und Optimierung der Verwaltungsprozesse im Vordergrund.	-

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	R 2021
Planung und Umsetzung neues Gemeinschaftsgrab	Planung	2021	IR	250	144

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Das neue Gemeinschaftsgrab konnte fertiggestellt werden und steht für den Betrieb bereit. Im Weiteren ist die Friedhofentwicklungsplanung weiter fortgeschritten und die Vorbereitungsarbeiten für die 1. Etappe der Umsetzung im Jahr 2022 sind abgeschlossen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		909	784	790	6
Total	Aufwand	3'678	3'688	3'530	
	Ertrag	2'769	2'903	2'740	
Leistungsgruppen					
Einwohnerdienste	Aufwand	1'473	1'515	1'504	
	Ertrag	1'232	1'350	1'270	
	Saldo	242	165	234	
Regionales Zivilstandsamt	Aufwand	193	189	188	
	Ertrag	166	156	160	
	Saldo	27	33	28	
Friedhof und Bestattungen	Aufwand	455	442	397	
	Ertrag	6	46	77	
	Saldo	449	396	320	
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	63	59	65	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	63	59	65	
Feuerwehr	Aufwand	1'365	1'351	1'233	
	Ertrag	1'365	1'351	1'233	
	Saldo	0	0	0	
Zivilschutz	Aufwand	128	132	143	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	128	132	143	

Das Globalbudget in diesem Aufgabenbereich wurde um 5'800.— Franken überschritten.

Erbrachte Leistungen im Bereich des Teilungsamtes werden in Rechnung gestellt. Je nach Komplexität der Teilungsfälle fallen die Gebühren unterschiedlich hoch aus. Auch müssen bei überschuldeten Nachlassfällen die verrechneten Gebühren abgeschrieben werden.

Aus diesem Grund ist die Budgetierung der Gebühreneinnahmen schwierig. Im Jahr 2021 konnten die budgetierten Einnahmen nicht realisiert werden.

Hingegen ist der budgetierte Nettoaufwand beim Friedhof und Bestattungswesen um 75'000.— Franken tiefer ausgefallen.

Bei der Feuerwehr Ebikon konnte einen Gewinn von 116'164 Franken realisiert werden. Budgetiert war ein Gewinn von 6'700 Franken. Die Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Das Ergebnis wird dieser Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Per Ende 2021 beträgt das Guthaben 911'760 Franken.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	0	250	144	-106
Einnahmen	1	0	0	
Nettoinvestitionen	-1	250	144	

Die Umsetzung des Gemeinschaftsgrabs konnte abgeschlossen werden. Für die Friedhofentwicklungsplanung musste eine erste Teilzahlung geleistet werden.

3 Bildung



Leistungsgruppen:

- 300 Bildungsbauten
- 301 Schulleitung, Schulverwaltung
- 302 Kindergarten
- 303 Primarschule
- 304 Sekundarschule
- 305 Schulische Dienste
- 306 Sonderschulung
- 307 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen
- 308 Musikschule
- 309 Kantonsschule
- 310 Bildung Übriges



Leistungsauftrag: Die Volksschule ist zuständig für den Vollzug des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und den Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Bildungsauftrag partnerschaftlich wahr. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Bildungsbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen für den Volksschulunterricht bedarfsgerecht sichergestellt.



Lagebeurteilung: In den nächsten Jahren stehen grosse Infrastrukturinvestitionen im Schulbereich an. Die steigenden Schülerzahlen sowie die Anpassungen im Schulsystem (Lehrplan 21) erfordern mehr Schulraum und werden auch höhere Lohnkosten nach sich ziehen. Die verabschiedete Schulraumplanung ist das strategische Instrument, um die erforderlichen Bildungsneubauten und –Sanierungen zu realisieren. Zudem wird die Umsetzung der Informatikvorgaben im Rahmen des LP 21 zu Mehrausgaben führen.

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde Ebikon stellt die Weiterentwicklung der Schule die Gemeinde vor enorm grosse Herausforderungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
D, A, H	9	Implementierung Lehrplan 21	2022
U, D	28	Umsetzung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) im Bildungsbereich	2021

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	R 2021
Sanierung/Anbau Kindergarten Höfli	Bearbeitung	2022	IR	30	64
Neuer Kindergarten Ost	abgeschlossen	2021	IR	650 ¹	5
Konzept Schulhaus West (Landtausch Wydenhof)	Bearbeitung	2021	IR	2'800	0
Organisationseinheit Ost (Höfli)	Bearbeitung	2021-2024	IR	500	1'499
Sanierung Schulhaus Wydenhof	Planung	2022	IR	50	0
Instandsetzungen Schulanlagen	Bearbeitung	Laufend	IR	750	162
Ersatz/Ergänzung Schulmobiliar	Bearbeitung	Laufend	IR	50	21
Informatik Bildung	Bearbeitung	Laufend	IR	401	172

¹ Budgetübertrag 2022 CHF 650'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Einführung des Lehrplans 21 verläuft planmässig. Im Schuljahr 2021/22 startete mit den 3. Sekundarstufen der letzte Jahrgang in den Lehrplan 21.

Im Zusammenhang mit der Sicherung der Landreserve Wydenhof (Landtausch) liegt eine Vereinbarung im Entwurf mit dem Grundeigentümer zur Verhandlung vor. Das Geschäft soll nach Möglichkeit im Verlauf des Jahres 2022 dem Stimmbürger vorgelegt werden.

Im 2021 ist der Zuzug von Familien mit schulpflichtigen Kindern übermässig angestiegen. Das Schulhausprovisorium Höfli musste in einer 2. Etappe erweitert sowie der Kindergarten Feldmatt mit einer weiteren Abteilung ergänzt werden. Seit dem Schuljahr 2021/22 führt die Gemeinde Ebikon 15 Kindergartenabteilungen.

Die Schulraumplanung und die Machbarkeitsstudie Schulhaus OST (Höfli) wurden im vergangenen Jahr erstellt. Die Umsetzung des notwendigen Schulraums wird über mehrere Jahre eine bedeutsame Hauptaufgabe der Gemeinde Ebikon sein.

Jährlich werden die Lernenden der 3. Primaklasse und der 1. Oberstufe mit einem persönlichen Convertible (PC) ausgerüstet. Abzuwarten ist, wie lange die Lebensdauer der in der 3. Klasse abgegebenen Convertibles sein wird.

Messgrößen

Messgrösse	Art	R 2020	B 2021	R 2021
		SJ 19/20	SJ 20/21	SJ 20/21
Anzahl Lernende KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Anzahl Schüler	264	264	266
		792	800	794
		332	305	335
Anzahl Abteilungen KG / Primar / Sek (Beginn Schuljahr)	Ø Schüler pro Abt.	14	14	14
		41	42	42
		18	18	18
Klassengösse Kindergarten / Primar / Sek	Ø Schüler pro Abt.	18.9	18.9	19.0
		18.6	19.1	18.9
		18.4	17.0	18.6

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		11'718	13'538	13'070	-468
Total	Aufwand	34'705	36'752	36'406	
	Ertrag	22'987	23'215	23'335	
Leistungsgruppen					
Bildungs- einrichtungen	Aufwand	3'475	3'553	3'729	
	Ertrag	3'475	3'553	3'729	
	Saldo	0	0	0	
Schulleitung, Schulverwaltung	Aufwand	2'743	2'863	2'786	
	Ertrag	2'743	2'863	2'786	
	Saldo	0	0	0	
Kindergarten	Aufwand	2'948	3'210	3'312	
	Ertrag	1'843	1'904	1'966	
	Saldo	1'105	1'307	1'346	
Primarschule	Aufwand	10'331	10'783	10'794	
	Ertrag	6'069	6'219	6'295	
	Saldo	4'262	4'564	4'499	
Sekundarschule	Aufwand	5'908	6'369	6'123	
	Ertrag	3'518	3'390	3'407	
	Saldo	2'390	2'979	2'716	
Schulische Dienste	Aufwand	1'457	1'491	1'453	
	Ertrag	914	870	871	
	Saldo	542	621	582	
Sonderschulung	Aufwand	2'206	2'414	2'342	
	Ertrag	801	645	635	
	Saldo	1'405	1'769	1'708	
Schul- und familien- ergänzende Tages- betreuungsstrukturen	Aufwand	1'041	1'199	1'126	
	Ertrag	670	653	663	
	Saldo	371	546	463	
Musikschule	Aufwand	3'777	3'957	3'805	
	Ertrag	2'945	3'099	2'983	
	Saldo	832	858	821	
Kantonsschule	Aufwand	699	787	817	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	699	787	817	
Bildung übriges	Aufwand	119	126	120	
	Ertrag	7	19	2	
	Saldo	112	107	118	

Das Globalbudget im Bildungsbereich wurde gesamthaft um 468'000.— Franken unterschritten.

Der Nettoaufwand bei der Volksschule (Kindergarten, Primar- und Sekundarschule) ist gegenüber dem Budget um 290'000.— tiefer ausgefallen. Trotz coronabedingten Ausfällen von Lehrpersonen mussten die budgetierten Personalkosten für Stellvertretungen nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.

Für die Schulraumplanung und die Machbarkeitsstudie Schulhaus OST (Höfli) musste auf die Unterstützung externer Fachleute zurückgegriffen werden. Diese Kosten belaufen sich auf 94'7000.— Franken und waren nur teilweise in der Erfolgsrechnung budgetiert. Ein Teil dieser Ausgaben wurde in der Investitionsrechnung budgetiert. Grundsätzlich sind jedoch Kosten für Machbarkeitsstudien der Erfolgsrechnung zu belasten.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ¹	R 2021	Abw.
Ausgaben	3'073	4'662	1'923	-2'739
Einnahmen	7	0	0	
Nettoinvestitionen	3'066	4'662	1'923	

¹ ergänztes Budget

Der Neubau des Kindergartens Ost (Feldmatt II) sowie die Erstellung der 2. Etappe des Schulhausprovisorium Höfli waren notwendig, um den entsprechenden Schulraum auf das SJ 2021/2022 bereitzustellen.

Wie geplant wurde die Heizung des Schulhauses Zentral erneuert und dem Fernwärmenetz der Energie Wasser Luzern Holding AG (ewl) angeschlossen.

Im Rahmen des Informatik-Budgets erfolgte die Ausrüstung der Lernenden der 3. Primar und der 1. Oberstufe mit Tablets.

4 Gesellschaft



Leistungsgruppen:

- 400 Abteilung Gesellschaft
- 401 Freizeit und Kultur
- 402 Kinder, Jugend, Familie
- 403 Integration



Leistungsauftrag: Die Bereiche Freizeit, Kultur, Sport und Vereine gehören zu diesem Aufgabenbereich. Die Sicherstellung der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien wie auch die Koordination der frühen Förderung wird durch die Fachstelle Jugend und Familie (Jufa) gewährleistet. Altersfragen, Gesundheits- und Integrationsthemen gehören ebenso zum Leistungsauftrag. Mit der Bereitstellung und dem Unterhalt der Sport- und Freizeitbauten werden die infrastrukturellen Grundlagen – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde – sichergestellt.



Lagebeurteilung: Bedingt durch gesellschaftliche Entwicklungen wie Kleinfamilien, Einpersonenhaushalte, Einwanderung usw. wird der Begleit- und Informationsbedarf aller Generationen steigen.

Freizeitanlagen, Spielplätze, Vereine und weiteres ermöglichen ein solidarisches Zusammenleben und erhöhen so die Lebensqualität und die Gesundheit der Bevölkerung.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten: Umsetzung der Massnahmen aus der Altersstrategie 2020-2028

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
D,S,M,K,T,P	24a	Umsetzung der Altersstrategie	2021

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	R 2021
Schmiedhofpark	Planung	2021-2022	IR	50	0
Erneuerung von Fuss- und Wanderwegen	Laufend		IR	50	0
Sanierung Freizeit-, Sport- und Spielanlagen	Bearbeitung	laufend	IR	150	47

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Altersstrategie 2020 bis 2028 umfasst ein bedürfnisorientiertes Leistungsangebot für die Generation 60plus und richtet sich nach dem strategischen Leitziel, wonach die Selbstbestimmung der Zielgruppe im Vordergrund steht. Erarbeitet wurde die Strategie entlang von sechs strategischen Themen- und Lebensfeldern. Neben den politischen Stossrichtungen sind dies die Lebensbereiche: Wohnen & Leben, Mobilität & Sicherheit, Gesundheit, Pflege & Betreuung, Mitwirkung sowie Information. Zu diesen Themen und Lebensfeldern wurden Massnahmen definiert, welche nun schrittweise umgesetzt werden.

Nach dem durch den Gemeinderat gesprochen Marschhalt des Projektes Aufwertung des Schmiedhofparks am 5. September 2019, wurde nun die Planung im Jahr 2021 wieder aufgenommen. Es soll nun wie geplant ein Pumptrack gebaut werden, dessen Finanzierung durch den Verein Pumptrack Ebikon/Rontal über Fundraising, Sponsoring und Eigenleistung erfolgt. Auf dieser Anlage erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Velos, Trotinetts oder Rollerblades die Möglichkeit, auf vier Rundbahnen mit verschiedenen Schwierigkeitsanforderungen zu fahren. Im hinteren Teil des Parks sollen gleichzeitig die im 2018 definierten Vorschläge, welche über das Mitwirkungsverfahren durch die Bevölkerung priorisiert wurden, umgesetzt werden. Geplant sind auch eine zusätzliche Begrünung mit Bäumen, eine Slackline, ein Wasserspiel, zeitgerechte sowie pädagogisch wertvolle Kinderspielgeräte und mehrere Picknicktische zum Verweilen. Dieser Umbau des Parks wird durch die Gemeinde finanziert. Die Gemeinde trägt auch die Kosten der Gesamtplanung der Begegnungszone Schmiedhof. Die budgetierten Planungskosten wurden jedoch im Jahr 2021 noch nicht getätigt. Der Prozess hat sich verzögert. Es gibt eine Verschiebung der Investitionstätigkeiten bis ins Jahr 2023.

Für den Spielplatz Spielhimmel konnten neue zeitgerechte Ersatzgeräte anstelle der alt und morsch gewordenen Spielgeräte angeschafft werden, so dass hier wieder ein familienfreundlicher Spielplatz mit Sitzmöglichkeiten entsteht. Der Ersatzbau wurde Ende 2021 gestartet und wird im Frühling 2022 fertig erstellt. Ein Teil der Umbauarbeiten werden die Rechnung 2022 belasten.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		2'548	2'564	2'315	-249
Total	Aufwand	3'815	3'712	3'399	
	Ertrag	1'266	1'149	1'084	
Leistungsgruppen					
Abteilung Gesellschaft	Aufwand	376	292	274	
	Ertrag	376	292	274	
	Saldo	0	0	0	
Freizeit Kultur	Aufwand	2'313	2'414	2'179	
	Ertrag	297	292	274	
	Saldo	2'016	2'122	1'905	
Kinder, Jugend, Familie	Aufwand	952	921	889	
	Ertrag	535	475	480	
	Saldo	417	446	409	
Freiwilligenarbeit und Integration	Aufwand	174	86	57	
	Ertrag	59	90	56	
	Saldo	116	-4	1	

Das Globalbudget in diesem Aufgabenbereich wurde um 249'000.— Franken unterschritten. Die budgetierten Vorgaben konnten bei allen Leistungsgruppen eingehalten werden bzw. wurden unterschritten. Hauptsächlich ist dies auf den Minderaufwand im Bereich Unterhalt sowie auf tiefere Betriebskosten bei einigen Freizeitanlagen zurückzuführen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	0	250	47	-203
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	250	47	

Die geplanten Investitionen im Schmiedhofpark wurden nicht umgesetzt. Beim Spielplatz Spielhimmel erfolgte eine Teilerneuerung der Spielgeräte.

5 Pflege und Betreuung



Leistungsgruppen:

- 500 Zentrum Höchstweid
- 501 Restfinanzierung Pflegeheime
- 502 Ambulante Krankenpflege



Leistungsauftrag Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid wird betriebswirtschaftlich eigenständig geführt und positioniert die Dienstleistungen marktgerecht. Zum Kerngeschäft gehören die Pflege und Betreuung. Die Angebote und die Qualität der Leistungen sind bedarfsgerecht und wirtschaftlich zur Verfügung zu stellen. Das Höchstweid ist ausserdem Begegnungsort für die Bevölkerung und Vereine.

Leistungsauftrag Pflegefinanzierung (501), Ambulante Krankenpflege (502):

Der Bereich Leistungen & Dienste der Gemeinde Ebikon bearbeitet die Anträge für die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflege sowie für den Mahlzeiten- und Hauswirtschaftsdienst.



Lagebeurteilung Zentrum Höchstweid (500):

Das Zentrum Höchstweid deckt einen wesentlichen Teil im stationären Versorgungsangebot älterer und pflegeabhängiger Menschen. Deren Bedürfnisse gilt es regelmässig zu überprüfen. Das Gebäude ist 27 Jahre alt. Die technischen Einrichtungen sind sukzessive zu erneuern. Die Nachfrage an Einzelzimmern übersteigt das Angebot.

Lagebeurteilung Restpflegefinanzierung (501/502):

Auf neue Herausforderungen, z.B. Corona, muss zeitnah reagiert werden können. Ambulante Entlastungsangebote werden z.T. nicht weitergeführt, dies kann zu einem Anstieg in der Restfinanzierung bei der Spitex wie bei den Heimen führen.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Sanierungen Haus Höchstweid

Überprüfung Leistungsangebot Pflege und Betreuung

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Mass- nahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
		Im Aufgabenbereich Pflege und Betreuung sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm festgelegt.	

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	R 2021
Sanierung / Umbauten Haus H6chweid	Bearbei- tung	laufend	IR	610	32
Renovation K6che und Lingerie	Bearbei- tung	2020- 2022	IR	150	0
Mobiliarersatz	Bearbei- tung	Laufend	IR	40	48
Strategieentwicklung Zentrum H6chweid im Kontext mit Altersleit- bild der Gemeinde Ebi- kon	Planung	2020/ 2021	ER	Eigene Ressourcen	

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Dank einem vorausschauenden Krisenmanagement sowie der konsequenten, aber massvollen Umsetzung der Corona-Schutzvorgaben und der transparenten Kommunikation ist es dem Zentrum H6chweid gelungen, die gute Vertrauensbasis in die Zusammenarbeit mit den Bewohnenden, deren Angeh6rigen und den Mitarbeitenden zu halten.

Die Coronakrise forderte die Mitarbeitenden sehr, oft 6ber die Belastungsgrenze hinaus. Dies f6hrte im zweiten Halbjahr zu 6berdurchschnittlichen Personalabg6ngen (6berbelastung, Auszeit, Neuorientierung, Mutterschaft und Fr6hpensionierungen), auch von Schl6sselpersonen. Dank einem enormen Effort der Mitarbeitenden konnte die Bewohner-sicherheit jederzeit garantiert werden.

Unter Beizug einer fachlichen Begleitgruppe wurde eine Strategie f6r das Zentrum H6chweid erarbeitet. Um nachhaltig zu planen, werden in einem n6chsten Schritt die k6nftigen Eigentumsverh6ltnisse und die Rechtsform 6berpr6ft und sowie 6ber eine Machbarkeitsstudie das Potenzial des Geb6udes und des Areals ergr6ndet.

Auf Grund der Pandemie mussten Projekte neu priorisiert werden. Der Fokus lag auf der Pandemiebewältigung und der Kompensation der Mindereinnahmen. Die Planung des Küchen- und Lingerie-Umbaus wurde bis zum Vorliegen einer neuen Strategie vorerst sistiert.

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Auslastung Zentrum Höchweid	%	98	96.8	97.5	89.8	-7.7%
<u>Aufenthaltstaxe</u>						
Doppelzimmer	CHF/Tag		149	150	150	0%
Einzelzimmer			174	175	175	0%
Entwicklung Restfinanzierungskosten Zentrum Höchweid	tCHF		1'813	1'521	1'987	31%
KLV-Mix (Kostenleistungsverrechnung)	Stufe	4.7	5.8	5.2	6.2	19%

Die Bettenauslastung konnte nicht gehalten werden, weil coronabedingt überdurchschnittlich viele Todesfälle zu verzeichnen waren und Eintritte wegen der Schutzvorgaben längst möglich hinausgezögert wurden und dem Wunsch nach Einzelzimmern oft nicht stattgegeben werden konnte. Die Ausgangslage bewog das Zentrum Höchweid, sechs Doppelzimmer in Einzelzimmer umzuwandeln.

Die Heimeintritte erfolgten später und mit einem höheren Pflege- und Betreuungsbedarf. Entgegen der Annahme erhöhte sich die durchschnittliche Pflegestufe um knapp 20% gegenüber Budget, gegenüber dem Vorjahr um 11 %.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		4'023	3'751	4'019	268
Total	Aufwand	18'540	18'080	18'114	
	Ertrag	14'517	14'330	14'095	
Leistungsgruppen					
Zentrum H \ddot{o} chweid (Spezialfinanzierung)	Aufwand	14'517	14'330	14'095	
	Ertrag	14'517	14'330	14'095	
	Saldo	0	0	0	
Restfinanzierung Pflegeheime	Aufwand	2'882	2'384	2'839	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	2'882	2'384	2'839	
Ambulante Krankenpflege	Aufwand	1'141	1'366	1'180	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	1'141	1'366	1'180	

Zentrum H \ddot{o} chweid (Spezialfinanzierung)

Die Betriebsrechnung des Zentrums H \ddot{o} chweid schloss mit einem Aufwandüberschuss von 87'987 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 283'7000.— Franken. Das Zentrum H \ddot{o} chweid wird als Spezialfinanzierung gef \ddot{u} hrt. Das Ergebnis wird dieser Spezialfinanzierung belastet. Per Ende 2021 betr \ddot{a} gt das Guthaben 3'772'400 Franken. Diese R \ddot{u} cklagen schaffen eine gute finanzielle Ausgangslage, um zuk \ddot{u} nftige Investitionen ohne markante Taxerh \ddot{o} hungen tragen zu k \ddot{o} nnen.

Die Bettenauslastung lag im Jahr 2021 bei 89.8% (Budget 97.5%), was zu einem Minderaufwand bei den Sachkosten und zu Minderertr \ddot{a} gen bei den Aufenthaltstaxen f \ddot{u} hrte. Die

Ertr \ddot{a} ge der Pflegefinanzierung hingegen fallen aufgrund der h \ddot{o} heren Pflegebed \ddot{u} rftigkeit der Bewohner um rund 10% h \ddot{o} her aus. Lohnkosteneinsparungen waren wegen der vielen coronabedingten Absenzen nicht m \ddot{o} glich.

Restfinanzierung

Für Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen leistet die Gemeinde Restfinanzierungsbeiträge. Sowohl die Fallzahlen wie auch die gestiegene Pflegebedürftigkeit der Bewohner sind die Kosten gegenüber dem Budget um 454'000.— Franken höher ausgefallen.

Hingegen sind Kosten bei der ambulanten Krankenpflege (Spitexleistungen) gegenüber Vorjahr nicht weiter angestiegen. Bei der Budgetierung wurde von einem weiteren Anstieg ausgegangen. Gegenüber dem Budget resultierte ein Minderaufwand von 186'000.— Franken.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	413	800	80	-720
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	413	800	80	

Erneuerung, Teilmöbilierung, Dachgarten und Einrichtung des Oasenzimmer wurden im Jahr 2021 umgesetzt. Aufgrund der in Arbeit befindenden Betriebsstrategie für das Zentrum Höchstweid wurden die Sanierung der Nasszellen sowie die Planung der Küchen- und Lingeriesanierung zurückgestellt.

6 Soziale Sicherheit



Leistungsgruppen:

- 600 Abteilung Soziales
- 601 Gesetzliche Sozialhilfe
- 602 Alimentenhilfe
- 603 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 604 Sozialversicherungen
- 605 Altersbetreuung
- 606 Fürsorge Übriges



Leistungsauftrag: Die Gewährung wirtschaftlicher und persönlicher Sozialhilfe sowie der Alimentenhilfe im Rahmen des Sozialhilfegesetzes und der Sozialhilfeverordnung des Kantons Luzern sowie der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe gehören zum Auftrag. Prävention ist ebenfalls Bestandteil des Auftrags. Die Überprüfung und Finanzierung von gesetzlichen Beiträgen über soziale Einrichtungen, die Leistungen der Sozialversicherungen sowie des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Die neue Aufgaben- und Finanzreform, steigende Langzeitarbeitslosen-Zahlen, die auslaufenden Corona-Unterstützungsmassnahmen und Verschärfungen bei den Sozialversicherungen (ins. Ergänzungsleistungen) erhöhen den Druck auf die Sozialdienste der Gemeinde. Die Anforderungen an die Sozialarbeit werden entsprechend immer komplexer – in der Beratung, der finanziellen Existenzsicherung, der Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber vorgelagerten Leistungspflichtigen (Subsidiaritäten) sowie der internen Kontrolle.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Projekt Arbeitsintegration, Coaching und Vermittlung

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislativziel / Massnahme	Ende
Im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm festgelegt.			

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Im Frühling 2021 konnte das Projekt Jobcoach starten. Die Jobcoaches unterstützen Personen aus der wirtschaftlichen Sozialhilfe bei der Suche einer existenzsichernden Erwerbsarbeit, um sich nachhaltig von der Sozialhilfe abzulösen. Sie gehen spezifisch auf die individuellen Stärken und Herausforderungen der zu vermittelnden Personen ein. Die Jobcoaches sind in der Wirtschaft sehr gut vernetzt, insbesondere in der lokalen und regionalen. Damit wirken sie als Türöffner für schlecht vernetzte und/oder länger vom Erwerbsprozess abgeschnittene Personen. Die niederschwellige Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitenden ist für alle Involvierten sehr fruchtbar und ermöglicht den Anschluss an diverse Unterstützungsfelder (z.B. Förderung der sprachlichen, mathematischen und informationstechnologischen Grundkompetenzen). Dank den Jobcoaches fanden bereits fünf Personen eine Erwerbsarbeit und damit den Ausstieg aus der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		17'059	19'559	18'418	-1'141
Total	Aufwand	22'276	24'559	23'424	
	Ertrag	5'217	5'000	5'006	
Leistungsgruppen					
Abteilung Soziales	Aufwand	1'682	2'035	1'975	
	Ertrag	1'682	2'035	1'975	
	Saldo	0	0	0	
Gesetzliche Fürsorge/ wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	6'592	7'783	6'424	
	Ertrag	3'017	2'531	2'464	
	Saldo	3'575	5'252	3'960	
Alimentenhilfe	Aufwand	1'001	962	906	
	Ertrag	513	423	564	
	Saldo	487	539	343	
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	1'240	1'222	1'371	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	1'240	1'222	1'371	

	Aufwand	7'891	8'338	8'779
Sozialversicherungen	Ertrag	0	0	0
	Saldo	7'891	8'338	8'779
	Aufwand	39	53	49
Altersbetreuung	Ertrag	0	0	0
	Saldo	39	53	49
	Aufwand	3'831	4'167	3'920
Fürsorge übriges	Ertrag	5	11	4
	Saldo	3'827	4'155	3'916

Das Globalbudget im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit wurde um 1.1 Mio. Franken unterschritten.

Der Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) konnte mit 1.3 Mio. weniger abgeschlossen werden. Im Budget wurde aufgrund der Corona-Pandemie mit einem Fallanstieg gerechnet. Dieser ist glücklicherweise in Ebikon wie auch schweizweit nicht eingetreten. Gemäss dem Fachverband SKOS (Schweizerische Konferenz der Sozialhilfe) ist dies den in der Krise ausgebauten, vorgelagerten Sozialwerken (Taggelder ALV, Kurzarbeit, Corona-Erwerb ersatz) und der positiven wirtschaftlichen Entwicklung zu verdanken. Zudem konnten im Jahr 2021 in Ebikon im Verhältnis zu den Ausgaben aussergewöhnlich hohe Rückerstattungen erzielt werden, dies infolge der etwas tieferen Fallbelastungen der Sozialarbeitenden. Es ermöglichte den Mitarbeitenden effektive und nachhaltige Fallarbeit zu machen, so dass auch aktiv Kosten reduziert, wenn nicht sogar verhindert, werden konnten.

Auch im Bereich der Alimentenhilfe sind aufgrund der hohen Rückerstattungsquote Minderausgaben 196'000.— Franken zu verzeichnen.

Bei den Sozialversicherungen mussten hingegen Mehrkosten von rund 441'000 Franken hingenommen werden. Die Ergänzungsleistungen waren einerseits zu tief budgetiert und führten zu Mehrkosten von 250'000.— Franken, andererseits musste auf Anweisung des Kantons eine Rückstellung von rund 210'000.— Franken für allfällige Rückerstattungen an den Bund vorgenommen werden, da der Bund der Ansicht ist, dass dem Kanton Luzern zu Unrecht zu hohe Bundesbeiträge ausbezahlt wurden. Der Entscheid steht noch aus. Im Bereich der «Fürsorge übriges» ist ein Minderaufwand zu verzeichnen. Vor allem sind die Beiträge an Kindekrippen gegenüber dem Budget um 173'000.— Franken tiefer ausgefallen. Aufgrund der Corona Pandemie wurden weniger Kinder zur externen Betreuung gegeben.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	

In diesem Aufgabengebiet wurden keine Investitionen getätigt.

7 Raum, Verkehr und Umwelt



Leistungsgruppen:

- 700 Abteilung Planung & Bau
- 701 Verkehrsinfrastruktur
- 702 Öffentlicher Verkehr
- 703 Raum- und Verkehrsplanung
- 704 Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren
- 705 Bewilligungen



Leistungsauftrag: Die raum- und verkehrsplanerischen Grundlagen werden geplant und umgesetzt. Dazu gehört auch die Grundlagenarbeit in den Bereichen Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren sowie der Unterhalt von Verkehrsinfrastrukturen und von Gewässern. Hinzu kommen die Realisierung von Projekten und die Mitarbeit bei der Angebotsplanung beim öffentlichen Verkehr. Ferner sind die Bearbeitung baurechtlicher Bewilligungen und die personellen Aufwände für die Bewirtschaftung und Entwicklung sämtlicher kommunalen Immobilien und Grundstücke Teil des Aufgabenbereichs.



Lagebeurteilung: Die strategischen, raumplanerischen Grundlagen werden laufend aufbereitet auch unter Berücksichtigung von AP LU 1. – 3. Generation und ab 2024 neu AP LU 4. Generation. Im Bereich Bewilligungen werden die laufenden Gesuche zeitgerecht bearbeitet. Sowohl im Bereich Raumplanung wie auch im Bereich Bewilligungen werden die Verfahren fachlich und juristisch immer komplexer und infolge Einsprachen anspruchsvoller und aufwändiger. Die Werterhaltung der Verkehrsinfrastruktur ist mit den entsprechenden finanziellen und personellen Ressourcen sicherzustellen. Im Bereich Umwelt und Energie werden nebst den laufenden notwendigen Arbeiten mit gezielten Massnahmen ökologische Aufwertungen erreicht.



Priorisierte Projekte zuzätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Realisierung Bushub

Grillstelle Rütihof

Tempo-30 Möblierung auf Gemeindestrassen, Thema Verkehrssicherheit / Schulwege

Gesamtrevision Ortsplanung

Erarbeitung der Massnahmen aus der Strategie Schulraumentwicklungsplanung

Ortsentwicklung/ Zentrumsplanung (inkl. K17/Areal Löwen)

Umsetzung Parkplatzverordnung

Anpassen Strassenreglement

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
B,A,C,D,H,N	3	Aufwertung von Begegnungsorten: Analyse/Katalogisierung, Definition Nutzung und Potenzial, Veränderungsbedarf, Definition Massnahmen	laufend
C,A,B,H,N	6	Entwicklung Gebiet Löwen inkl. Kantonsstrasse Abschnitt Zentrum	2025
C,A,B,H,N	7	Positionierung Ebikon als Projektpartner Sanierung K17	2025

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	B 2021	R 2021
Ortsentwicklung Zentrum	Planung	2021-2025	IR	150 ¹	7
Realisierung Bushub Ebikon	Bearbeitung	offen	IR	3'430 ²	-18
Erneuerung Gemeinde- und Kantonsstrassen	Bearbeitung	laufend	IR	350	298
Begegnungszone Rütihof (Grillstelle)	Bearbeitung	2021-2023	IR	100 ³	0
Parkplatzbewirtschaftung	Bearbeitung	2021	IR	140	31
Fahrzeugbeschaffung Werkdienst	Bearbeitung	laufend	IR	50	38
Massnahmen Naturgefahren	Bearbeitung	Laufend	IR	125	0

¹ Budgetübertrag auf 2022 CHF 50'000

² Budgetübertrag CHF 3'430'000 von 2020 wird auf 2022 übertragen

³ Budgetübertrag auf 2022 CHF 100'000

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die Realisierung des Bushub-Ebikon ist weiterhin aufgrund von Einsprachen blockiert.

Der Gemeinderat hat im 3. Quartal 2021 die Gesamtrevision BZR und Zonenplan verabschiedet. Die Unterlagen lagen vom 15. November bis 14. Dezember 2021 im Gemeindehaus Ebikon öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind rund 40 Einsprachen und Eingaben zur Revision der Ortplanung eingegangen. Es ist geplant im ersten Semester 2022 die Einspracheverhandlungen zu führen. Ab 1. August 2021 hat die Gemeinde die einheitliche Parkplatzbewirtschaftung in Ebikon umgesetzt. Sämtliche öffentlichen Parkplätze werden seitdem bewirtschaftet und sind gebührenpflichtig. Die Parkplatzverordnung (Stand Mai 2021) bildet die Grundlage für die Bewirtschaftung der Parkplätze auf dem gesamten Gemeindegebiet Ebikon.

Das Projekt Naschgarten Rütihof musste aufgrund einer Initiative redimensioniert werden. Die Initianten und die Gemeinde konnten sich gegenseitig einigen. Die Gemeinde hat für einen Teil der Parzelle einen Pachtvertrag und eine Gartenverordnung mit dem neu gegründeten Verein «Rütihof-Garten» abgeschlossen. Das Projekt besteht neu aus einer Begegnungszone mit Grillstelle entlang dem Wanderweg Rontaler Höhenweg. Aufgrund von Einsprachen zum Bauprojekt Grillstelle verzögerte sich die Umsetzung. Die Realisation ist im Frühling 2022 geplant, mit Fertigstellung zur Saisonöffnung Rontaler Höhenweg 2022.

Der Gemeinderat hat im Frühling 2021 den Vernehmlassungsbericht zur Überdachung K17 verabschiedet. Der Prozessstart zur partizipativen Zentrumsplanung wurde lanciert.

Das Energiepolitische Programm für die Jahre 2022 – 2025 wurde verabschiedet. Die Gemeinde wurde erneut mit dem Energiestadt Label ausgezeichnet.

Der Fusswegrichtplan und das Reglement über die Fusswege wurden durch den Gemeinderat im Herbst 2021 verabschiedet und dem BUWD zur Vorprüfung eingereicht.

Zur Sanierung der rund 2.2 km langen Kaspar-Koppstrasse wurde eine Studie in Auftrag gegeben. Diese wurde den über 200 Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern im Sommer 2021 präsentiert und weiter wurde ein Vorprojekt in Auftrag geben.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		4'334	5'249	4'902	-347
Total	Aufwand	9'574	9'545	9'320	
	Ertrag	5'239	4'295	4'418	
Leistungsgruppen					
Abteilung Planung & Bau	Aufwand	3'920	3'811	3'826	
	Ertrag	3'920	3'811	3'826	
	Saldo	0	0	0	
Verkehrsinfrastruktur	Aufwand	1'374	1'741	1'574	
	Ertrag	412	82	162	
	Saldo	962	1'659	1'412	
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	2'417	2'477	2'442	
	Ertrag	178	203	91	
	Saldo	2'239	2'275	2'352	
Raum- und Verkehrsplanung	Aufwand	854	536	477	
	Ertrag	427	0	26	
	Saldo	427	536	451	
Gewässer, Landschafts- und Umweltschutz, Naturgefahren.	Aufwand	393	368	325	
	Ertrag	138	100	132	
	Saldo	254	268	193	
Bewilligungen	Aufwand	617	612	676	
	Ertrag	164	100	181	
	Saldo	453	512	495	

Beim Aufgabengebiet Raum, Verkehr und Umwelt wurde das Globalbudget um 347'000 Franken unterschritten.

Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur ist der Nettoaufwand um rund 247'000 Franken tiefer ausgefallen (tiefere Unterhaltskosten und Abschreibungen, Mehreinnahmen bei den Parkplatzgebühren). Höhere Ausgaben sind einzig beim Winterdienst zu verzeichnen.

Beim öffentlichen Verkehr beträgt der Kostenbeitrag an den Verkehrsverbund 2.3 Mio. Franken und liegt im Budgetrahmen. Aufgrund des Lockdowns im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnten nicht alle SBB-Tageskarten der Gemeinde verkauft werden.

Bei der Raum- und Verkehrsplanung sind die Kosten für Dienstleistungen Dritter tiefer ausgefallen. Auch konnten aufgrund der politischen und personellen Situation nicht alle Projekte aufgenommen und fortgesetzt werden.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021 ¹	R 2021	Abw.
Ausgaben	2'532	765	393	-372
Einnahmen	1'241	0	38	
Nettoinvestitionen	1'292	765	356	

¹ ergänztes Budget

Die Sanierung Schlösslistrasse konnte im Verlauf des Jahres 2021 mit dem Einbau des Deckbelages abgeschlossen werden.

Die geplanten Investitionen (Budgetübertrag aus 2020) für den Bushub konnten auch im Jahr 2021 nicht ausgelöst werden (hängiges Gerichtsverfahren). Es erfolgte wiederum ein Budgetübertrag von 3'430'000 Franken auf das Jahr 2022.

Infolge Einsprachen zum Baugesuch für die Erstellung der Begegnungszone Rütihof (Grillstelle) verzögerte sich die Erstellung. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2022. Aus diesem Grund wurden 100'000 Franken auf das Jahr 2022 übertragen. Ebenfalls wird infolge Projektverzögerung bei der Zentrumsplanung 50'000 Franken auf das Jahr 2022 übertragen.

Die Öffentliche Beleuchtung wird in den nächsten Jahren auf LED umgerüstet. Im Jahr 2021 ist der Start der ersten Etappe im Bereich Schlössli- / Schulhausstrasse erfolgt.

8 Wasser, Abwasser und Entsorgung



Leistungsgruppen:

- 800 Wasserversorgung
- 801 Abwasserentsorgung
- 802 Abfallentsorgung



Leistungsauftrag: Die einzelnen Leistungsgruppen werden als Spezialfinanzierungen geführt und sind gebührenfinanziert. Sie umfassen alle Dienstleistungen von der Planung über den Unterhalt bis zum täglichen Betrieb der Wasserversorgung. Auch die Abwasserentsorgung mit all ihren Leitungen und Bauten sowie die Abfallentsorgung sind Bestandteil des Aufgabengebiets.



Lagebeurteilung: Es braucht weiterhin Investitionen, welche sich in den vergangenen Jahren aufgestaut haben. Die notwendigen Grundlagen liegen in Form von Zustandsanalysen sowie langfristigen Investitionsplanungen vor.



Priorisierte Projekte zusätzlich zu den laufenden Arbeiten:

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
D,P		Als „urbane Gemeinde“ verfügen wir über attraktive Angebote für alle Generationen. Grundlage für all diese Angebote ist eine funktionierende Ver- und Entsorgung mit entsprechend gut unterhaltenen Infrastrukturen.	

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2021	R 2021
Erneuerung Wasser- versorgungsanlagen	Bearbeitung		IR	1'000	1'393
Anschlussgebühren			IR	-270	-40
Erneuerung Abwas- serversorgungs- anlagen	Bearbeitung		IR	650	564
Anschlussgebühren			IR	-110	-27

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Der Anbau Arbeits- und Kontrollraum des Grundwasserpumpwerks Schiltwald konnte abgeschlossen werden.

Die geplanten Projekte Sanierung Reservoir Wydenwald, Leitungssanierungen Riedmattstrasse und Sonnenterrasse Etappe A und B wurden planmässig abgeschlossen.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m3	-	0.75	0.75	0.75
Mengengebühr Ab- wasserbeseitigung	CHF/m3	-	1.90	1.90	1.90
Grundgebühren Abfallentsorgung	CHF/Jahr	-	110.00	110.00	110.00

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		0	0	0	0
Total	Aufwand	4'616	5'042	5'006	
	Ertrag	4'616	5'042	5'006	
Leistungsgruppen					
	Aufwand	1'640	1'906	1'828	
Wasserversorgung	Ertrag	1'640	1'906	1'828	
	Saldo	0	0	0	
	Aufwand	2'283	2'448	2'481	
Abwasserentsorgung	Ertrag	2'283	2'448	2'481	
	Saldo	0	0	0	
	Aufwand	692	688	697	
Abfallentsorgung	Ertrag	692	688	697	
	Saldo	0	0	0	

In diesem Aufgabenbereich werden die einzelnen Leistungsgruppen als Spezialfinanzierungen geführt. Alle Aufwendungen in diesen Bereichen werden über Gebühren finanziert. Die Betriebsrechnungen aller Spezialfinanzierungen konnten im vergangenen Jahr gegenüber dem Budget mit höheren Überschüssen abschliessen. Diese Überschüsse wurden den jeweiligen Spezialfinanzierungen gutgeschrieben.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	2'207	1'650	1'957	307
Einnahmen	877	380	67	
Nettoinvestitionen	1'330	1'270	1'891	

Neben den regelmässigen Erneuerungsarbeiten Leitungs- und Kanalnetz erfolgte im Bereich der Wasserversorgung die Erweiterung des Grundwasserpumpwerks Schiltwald.

Zudem mussten nicht budgetierte dringliche Erneuerungsarbeiten vorgenommen werden.

9 Finanzen und Wirtschaft



Leistungsgruppen:

- 00 Finanzen und Informatik
- 901 Betreuungswesen
- 902 Wirtschaft
- 903 Bewirtschaftung Finanzvermögen
- 904 Finanzen Übriges



Leistungsauftrag: Im Leistungsauftrag sind gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Aufgaben- und Finanzplanung, Budgetierung, Jahresrechnung, Bewirtschaftung der Finanzmittel, Reporting sowie das Versicherungswesen enthalten. Der Informatikbetrieb der Gemeindeverwaltung und die Bewirtschaftung des Finanzvermögens werden sichergestellt.



Lagebeurteilung: Aufgrund von stagnierenden Steuereinnahmen und gleichzeitig steigenden Kosten mussten in den letzten Jahren negative Jahresergebnisse verzeichnet werden. Die finanzielle Situation stellt eine grosse Herausforderung dar. Die Finanzstrategie zeigt die Entwicklung der Gemeindefinanzen und Handlungsmöglichkeiten auf. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie können noch nicht genau beziffert werden und beruhen auf Annahmen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Auswirkung Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislativziel / Massnahme	Ende
L, G	15	Identifikation von zusätzlichen Einnahmequellen (z.B. Public Private Partnership (PPP), Mitfinanzierung Private, Gebühren, Werbeflächen)	2021
U, S, M; K, G, A	26	Ausbau Web 2.0 mit Handlungen und Konzeption eGovernment	2021

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeit- raum	ER/IR	B 2021	R 2021
Informatik	Bearbei- tung	laufend	IR	140	76
Finanzliegenschaften					
Haus Sonnegärtli (An- schluss Fernwärme)	Planung	2021	Bilanz	100	0
Sanierung Finanzliegen- schaften	Planung	laufend	Bilanz	130	0
Liegenschaft Oberschachen (Projektentwicklung)	Bearbei- tung	2020 – 2021	Bilanz	50	0

Jahresbericht zum Aufgabenbereich mit Bezug zum Legislaturprogramm

Die vom Gemeinderat erarbeitete Finanzstrategie konnte im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Die Finanzstrategie definiert Leitsätze und zeigt verschiedene Szenarien auf, wie der Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon nachhaltig ins Gleichgewicht gebracht werden kann. In diesem Zusammenhang wurde auch das Legislaturziel «Identifikation von zusätzlichen Einnahmequellen» behandelt und umgesetzt (Gebührenüberprüfung).

Der Anschluss des Hauses Sonnegärtli an das Fernwärmenetz ist zurzeit nicht notwendig. Die Wärme wird via Känzeli gespiesen. Sollte das Sonnegärtli autonom betrieben werden, (Eigentümerwechsel/Mieterstruktur) ist ein Fernwärmeanschluss erneut zu überdenken.

Die Gerätehalle im Risch und die Umgebungsgestaltung Blumenwiese wurden im Sommer 2021 abgeschlossen.

Das Projekt Liegenschaft Oberschache ist bis zur Genehmigung des neuen Bau- und Zonenreglement (BZR) zurückgestellt.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021
Finanzverbindlichkeiten / Mittel- & lang- fristiges Fremdkapi- tal	CHF Mio.	-	44.0	58.0	49.0
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins	%	-	0.47	0.50	0.41

Weitere Messgrössen siehe Finanzkennzahlen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		-915	-800	-1'209	-409
Total	Aufwand	3'808	4'148	3'571	
	Ertrag	4'723	4'948	4'781	
Leistungsgruppe					
Finanzen und Informatik	Aufwand	1'489	1'661	1'618	
	Ertrag	1'489	1'661	1'618	
	Saldo	0	0	0	
Wirtschaft	Aufwand	40	52	63	
	Ertrag	22	31	19	
	Saldo	18	22	45	
Bewirtschaftung Finanzvermögen	Aufwand	808	1'214	695	
	Ertrag	1'767	1'953	1'912	
	Saldo	-960	-739	-1'217	
Finanzen übriges	Aufwand	1'471	1'221	1'195	
	Ertrag	1'445	1'303	1'232	
	Saldo	26	-83	-37	

Das Ergebnis des Globalbudgets Finanzen und Wirtschaft ist gegenüber dem Budget um 409'000 Franken besser ausgefallen.

Infolge des besseren Jahresergebnisses sowie tieferem Investitionsvolumen musste weniger Fremdkapital aufgenommen werden. Dies führte zu tieferen Zinskosten von rund 100'000.— Franken. Der durchschnittliche Zinssatz der laufenden Kredite von 49 Mio. Franken liegt aktuell bei 0.41 Prozent.

Aufgrund von fehlenden personellen Ressourcen konnten einzelne Unterhaltsarbeiten bei den Finanzliegenschaften nicht umgesetzt werden. Dies führt demzufolge zu entsprechenden Minderausgaben von 120'000.— Franken. Höhere Mieterträge sowie ein Gewinn aus dem Verkauf einer Liegenschaft trugen ebenfalls zum besseren Ergebnis bei.

Gemeinden im Kanton Luzern zahlen in den horizontalen Finanzausgleich, wenn deren Ressourcenindex über 86.4% liegt. Der Ressourcenindex der Gemeinde Ebikon im Jahr 2021 betrug 88.67%. Ebikon zahlte deshalb rund 174'000 Franken in den kantonalen Finanzausgleich. Der Finanzausgleich wird unter der Leistungsgruppe Finanzen übriges (904) geführt.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	98	140	76	-64
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	98	140	76	

Nebst diversem Hardware-Ersatz wurde der Exchange-Server zu Microsoft Exchange On-line migriert. Zudem wurde die Firewall-Infrastruktur ersetzt und neu eingerichtet.

10 Steuern



Leistungsgruppen:

- 1000 Bereich Steuern
- 1001 Allgemeine Gemeindesteuern
- 1002 Sondersteuern



Leistungsauftrag: Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Steuerveranlagung von natürlichen Personen sowie der Veranlagung von Sondersteuern stellen den Kernauftrag dar. Zusätzlich enthält dieser Leistungsauftrag die Kosten und Ertragspositionen der Gemeinde- sowie Sondersteuern.



Lagebeurteilung: Trotz des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums nahm der Steuerertrag in den letzten Jahren nicht im geplanten Ausmass zu. Die Umsetzung der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) und der Steuergesetzrevision 2020 sowie die Corona-Pandemie haben einen starken Einfluss auf die zukünftige Ertragsentwicklung. Eine Steuererhöhung um 1/10 Einheit auf 1,9 Einheiten erfolgte im Jahr 2021. Aufgrund der Entwicklung ist eine weitere Steuererhöhung um 1/10 Einheit auf 2,0 Einheiten im Jahr 2023 notwendig.

Bezug zum Legislaturprogramm

Strategie-Ziel Nr.	Massnahme Nr.	Legislaturziel / Massnahme	Ende
		Im Aufgabenbereich Steuern sind keine spezifischen Massnahmen mit Bezug zum Legislaturprogramm definiert.	

Messgrössen

Messgrössen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Anzahl Steuerpflichtige Personen	Anz.		7'880	7'850	7'946
Steuerkraft pro Einwohner und Einheit	CHF		1'594	1'540	1'497
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode	%	> 90%	75.9	90	67.8
Steuerfuss	Einheiten		1,80	1,90	1,90

Erläuterungen zu den Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Saldo Globalbudget		-41'529	-41'719	-42'417	-698
Total	Aufwand	2'333	2'394	2'436	
	Ertrag	43'862	44'113	44'853	
Leistungsgruppen					
Bereich Steuern	Aufwand	802	969	933	
	Ertrag	802	969	933	
	Saldo	0	0	0	
Allgemeine Gemeindesteuern	Aufwand	1'359	1'234	1'321	
	Ertrag	40'670	41'475	40'852	
	Saldo	-39'311	-40'241	-39'531	
Sondersteuern	Aufwand	172	191	182	
	Ertrag	2'390	1'669	3'069	
	Saldo	-2'218	-1'478	-2'886	

Gegenüber dem Globalbudget resultiert in diesem Aufgabengebiet ein höherer Nettoertrag von 698'000 Franken.

Die Steuererträge der natürlichen Personen im Steuerjahr 2021 sind gegenüber dem Budget um 0.33 Mio. tiefer ausgefallen. Die Auswirkungen der Steuererhöhung um 1/10 Einheit sowie der zusätzlichen Steuerpflichtigen wurden zu hoch eingeschätzt. Es zeigte sich, dass der Ø Steuerertrag pro Einheit und Steuerpflichtige gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist. Hingegen konnte bei den juristischen Personen ein höherer Ertrag (+0.35 Mio.) verzeichnet werden. Bei den Nachträgen früherer Jahre fehlen 1.1 Mio. Franken. Negative Differenzen zwischen der prov. Rechnung (tieferes steuerbares Einkommen bzw. Ertrag) und der definitiven Rechnung führten zu tieferen Nachträgen. Auch kann sich der tiefe Veranlagungsstand infolge Personalabgängen und Krankheitsausfällen negativ auf die Steuererträge früherer Jahre (Nachträge) auswirken.

Trotz Intensivierung der Inkassomassnahmen mussten auch im vergangenen Jahr Abschreibungen mit Verlustscheinen auf Steuerforderungen von fast 400'000 Franken hingenommen werden.

Bei den Sondersteuern konnte ein Mehrertrag von 1.41 Mio. Franken verbucht werden. Sowohl die Grundstückgewinnsteuern (+0.69 Mio. Franken) wie auch die Handänderungssteuern (0.27 Mio. Franken) sind höher ausgefallen als budgetiert. Der überdurchschnittlich hohe Mehrertrag bei den Erbschaftssteuern von 0.55 Mio. Franken ist auf wenige grosse Steuerfälle zurückzuführen. Bei den Billettsteuern ist ein Minderertrag von 173'000 Franken zu verzeichnen. Dies aufgrund der teilweise geschlossenen Kinos infolge der Corona-Pandemie.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	

In diesem Aufgabenbereich sind keine Investitionen geplant.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung in 1'000 Franken	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
30 Personalaufwand	40'002	41'911	41'069	-842
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'441	12'609	11'244	-1'365
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'286	3'537	3'566	29
35 Einlagen in Fonds und SF	1'492	319	1'299	980
36 Transferaufwand	31'800	33'211	32'250	-961
37 Durchlaufende Beiträge	35	-	40	40
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	19'260	20'164	19'694	-470
Betrieblicher Aufwand	107'316	111'751	109'162	-2'589
40 Fiskalertrag	-42'968	-42'643	-43'404	-761
41 Regalien und Konzessionen	-493	-511	-459	52
42 Entgelte	-24'962	-24'307	-25'071	-764
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-	-486	-88	398
46 Transferertrag	-18'712	-18'185	-17'405	780
47 Durchlaufende Beiträge	-35	-	-40	-40
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-19'260	-20'164	-19'694	470
Betrieblicher Ertrag	-106'430	-106'296	-106'161	135
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	886	5'455	3'001	-2'454
34 Finanzaufwand	423	659	438	-221
44 Finanzertrag	-1'749	-1'736	-2'071	-335
Finanzergebnis	-1'326	-1'077	-1'633	-556
Operatives Ergebnis	-440	4'378	1'368	-3'010
38 Ausserordentlicher Aufwand				
48 Ausserordentlicher Ertrag	-693	-700	-5'693	-4'993
Ausserordentliches Ergebnis	-693	-700	-5'693	-4'993
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Saldo Globalbudget)	-1'133	3'678	-4'324	-8'002
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss) ¹				
Spezialfinanzierung (SF) Haus Känzeli	-41	33	-55	-88
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-31	-7	-116	-109
Spezialfinanzierung (SF) Zentrum Höchweid	-616	284	88	-196
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-115	169	-422	-591
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-151	-238	-553	-315
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-110	-74	-153	-79
Total Spezialfinanzierungen	-1064	167	-1'211	-1'378

¹Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb als Information aufgeführt.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung
in 1'000 Franken	2020	2021	2021	2021
50 Sachanlagen	8'412	8'617	4'621	-3'996
501 Strassen / Verkehrswege	1'558	490	329	-161
502 Wasserbau	-	125	-	-125
503 Tiefbauten	2'195	2'000	2'108	108
504 Hochbauten	4'004	4'920	1'781	-3'139
506 Mobilien	655	1'082	403	-679
52 Immaterielle Anlagen	34	-	-	-
520 Software	34	-	-	-
Investitionsausgaben	8'446	8'617	4'621	-3'996
61 Rückerstattungen Dritter	-83	-	-	-
616 Mobilien	-83	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2'040	-380	-105	275
631 Kanton	-1'248	-	-38	-38
634 Öffentliche Unternehmungen	84	-	-	-
639 Anschlussgebühren	-877	-380	-67	313
Investitionseinnahmen	-2'123	-380	-105	275
Nettoinvestitionen	6'323	8'237	4'517	-3'720

Herleitung ergänztes Budget

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Budget 2021	Kreditüber- träge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt 2021
1 Politik und Verwaltungsführung	175			75	100
- Neugestaltung Empfang Gemeindehaus				75	
2 Einwohnerdienste u. öffentliche Sicherheit	250				250
3 Bildung	5'312			650	4'662
- KG Höfli				650	
4 Gesellschaft	250				250
5 Pflege und Betreuung	800				800
6 Soziale Sicherheit	-				-
7 Raum, Verkehr und Umwelt	915	3'430		3'580	765
- Investitionen Bushub Ebikon		3'430		3'430	
- Begegnungszone Rütihof				100	
- Zentrumsplanung				50	
8 Wasser, Abwasser, Abfall	1'650				1'650
9 Finanzen und Wirtschaft	140				140
10 Steuern					
Total Ausgaben	9'492	3'430		4'305	8'617
7 Raum, Verkehr und Umwelt					
8 Wasser, Abwasser, Abfall	380				380
Total Einnahmen	380				380
Nettoinvestitionen	9'112	3'430		4'305	8'237

Sonderkreditkontrolle

Bei der Gemeinde Ebikon sind aktuell keine Sonderkredite offen.

Investitionen Finanzvermögen

Im Jahr 2021 wurde die Liegenschaft Nr. 2416 (Oberfildern) für 475'000 Franken verkauft. Aus diesem Verkauf entstand ein Buchgewinn von 75'000 Franken. Im Gebiet Risch erfolgten noch im Zusammenhang mit der Erstellung der Gerätehalle im Risch noch Umgebungsarbeiten. Investitionen sowie Desinvestitionen bei den Sachanlagen des Finanzvermögens werden direkt über die Bilanz gebucht.

Bilanz

Bilanzsumme

133'422'241 Franken

Die Bilanzsumme erhöht sich per 31. Dezember 2021 um rund 4.7 Mio. Franken und beträgt 133.4 Mio. Franken. Das Eigenkapital beträgt 36.1 Mio. Franken oder 27,1 Prozent der Bilanzsumme. Davon sind rund 14.6 Mio. Franken zweckgebunden (Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen, Fonds und Aufwertungsreserve). Der Gewinn der Rechnung 2021 wurde dem Konto Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dieser beträgt per 31.12.2021 21.5 Mio. Franken.

Die Nettoschulden (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) betragen per 31. Dezember 2021 28.3 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung pro Einwohner beträgt 1'754 Franken (Budget 3'439 Franken). Der positive Jahresabschluss 2021, ein tieferes Investitionsvolumen sowie ein leichter Rückgang des Fremdkapitals führten gegenüber dem Budget zu einer tieferen Nettoverschuldung.

Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken

Das positive Jahresergebnis 2021 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich die Gemeinde Ebikon weiterhin in einer finanziell anspruchsvollen Situation befindet. Das gute Ergebnis 2021 ist vorwiegend auf einmalige, nicht nachhaltige Ereignisse (Auflösung Rückstellung und Erträge Sondersteuern) zurückzuführen. Die im Jahr 2021 durchgeführte Steuererhöhung um 1/10 Einheit führte zu Mehrertrag — jedoch nicht im geplanten Ausmass — da gleichzeitig die Steuerkraft pro Einwohner zurückging.

Die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit der dringend anstehenden Investitionen vor allem im Bildungsbereich sind langfristig nicht gesichert und schränken den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde ein. Damit der Finanzhaushalt der Gemeinde Ebikon nachhaltig in ein Gleichgewicht gebracht werden kann, hat der Gemeinderat im Jahr 2021 eine Finanzstrategie erarbeitet.

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde im ordentlichen Ergebnis berücksichtigt. Die langfristigen finanziellen und wirtschaftlichen Folgen dieser Pandemie auf die Gemeinde Ebikon sind jedoch schwierig abzuschätzen. Der Gemeinderat verfolgt die Ereignisse weiterhin und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.

	Bilanz in 1'000 CHF	01.01.2021		31.12.2021		Veränderung
1	Aktiven	128'695	100.0%	133'423	100.0%	4'728
A	Umlaufvermögen	39'984	31.1%	44'642	33.5%	4'658
10	<i>Finanzvermögen</i>	39'984		44'642		4'663
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'966		22'192		5'226
101	Forderungen	21'647		21'727		80
102	Kurzfristige Finanzanlagen	11		6		-643
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'360		717		-
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	-		-		-
B	Anlagevermögen	88'711	68.9%	88'781	66.5%	70
10	<i>Finanzvermögen</i>	24'722		24'334		388
107	Finanzanlagen	290		290		-
108	Sachanlagen Finanzvermögen	24'432		24'044		-388
109	Forderungen ggü. SF und Fonds im FK	-		-		-
14	<i>Verwaltungsvermögen</i>	63'989		64'447		458
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	63'537		64'005		468
142	Immaterielle Anlagen	-		-		-
144	Darlehen	-		-		-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	-		-		-
146	Investitionsbeiträge	452		442		-10
2	Passiven	128'695	100.0%	133'423	100.0%	4'728
C	Fremdkapital	97'439	75.7%	97'323	72.9%	-116
20	<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	46'116		47'505		1'389
200	Laufende Verbindlichkeiten	40'226		36'633		-3'593
201	Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	3'000		9'000		6'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'890		1'872		-1'018
205	Kurzfristige Rückstellungen	-		-		-
20	<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	51'323		49'818		-1'505
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	45'208		48'670		3'462
208	Langfristige Rückstellungen	5'263		302		-4'961
209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds	852		846		-6
D	Eigenkapital	31'256	24.3%	36'100	27.1%	4'844
290	Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	8'076		9'288		1'212
291	Fonds	484		484		-
295	Aufwertungsreserve	5'534		4'841		-693
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-		-		-
299	Bilanzüberschuss	17'162		21'487		4'325

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	Rechnung	Budget	Rechnung
in 1'000 CHF	2020	2021	2021
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'132	-3'678	4'324
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'296	3'538	3'577
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	546		-80
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-606		643
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)			-75
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	3'361		2'589
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-613		79
Bildung / Auflösung Rückstellungen der ER	-55		-5'039
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialf. FK und EK	1'493	-167	1'212
Zins und Amortisation PK-verpfl. / Entnahmen EK	-693	-700	-693
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderung			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'861	-1'007	6'537
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-8'446	-9'492	-4'621
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2'123	380	105
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestition)	-6'323	-9'112	-4'516
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	84		
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-316		-1'097
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-6'555	-9'112	-5'613
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-11		5
Marktwertanpassungen / WB auf Finanzanlagen (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-3'602	-280	389
Wertaufholungen / WB Sachanlagen FV (n.r)			
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)			75
Geldfluss aus Anlagetätigkeit in Finanzvermögen	-3'613	-280	469
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV	-6555	-9'112	-5'613
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-3'613	-280	469
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-10'168	-9'392	-5'144
Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichk.			6'000
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichk.	3'000	10'500	4'000
Zunahme / Abnahme Kontokorrentschulden mit Dritten	2'443		-6'168
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'443	10'500	3'832
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'861	-1'007	6'537
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-10'168	-9'392	-5'144
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'443	10'500	3'832
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	3'136	101	5'225

Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen	Rechnung	Budget	Rechnung
	2020	2021	2021

Selbstfinanzierungsgrad			
Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.			
Selbstfinanzierungsgrad	41.71%	8.40%	74.23%

Selbstfinanzierungsanteil			
Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.			
Selbstfinanzierungsanteil	5.83%	-1.10%	9.03%

Zinsbelastungsanteil			
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.			
Zinsbelastungsanteil	0.15%	0.20%	0.14%

Kapitaldienstanteil			
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.			
Kapitaldienstanteil	3.83%	4.20%	3.94%

Nettoverschuldungsquotient			
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.			
Nettoverschuldungsquotient	66.92%	112.00%	57.34%

Nettoschuld je Einwohner/in			
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2020: 870			
Nettoschuld je Einwohner/in	2'039	3'439	1'754

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in			
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2020: 2'450			
Nettoschuld je Einwohner/in	1'269	2'625	1'089

Bruttoverschuldungsanteil			
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.			
Bruttoverschuldungsanteil	94.03%	110.90%	96.31%

Kontrollbericht der Finanzaufsicht zur Vorjahresrechnung 2020

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. August 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Revisionsstelle

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Ebikon

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Ebikon, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
Seite 2/2 - Balmer-Etienne AG - 10. März 2022

**Balmer
Etienne**

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften


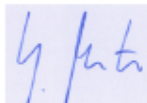
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.


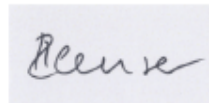
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 10. März 2022
una/ll

Balmer-Etienne AG



Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Reto Klausner
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2021

Bericht der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission hat den Jahresbericht mit der Jahresrechnung des Gemeinderates für das Jahr 2021 eingehend beraten.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Ebikon vom 18.10.2015 sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Positiver Rechnungsabschluss

Die Controlling-Kommission hat vom positiven Rechnungsabschluss erfreut Kenntnis genommen. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 109'601'735 und einem Gesamtertrag von CHF 113'926'150 weist die Jahresrechnung 2021 einen Überschuss von CHF 4'324'415 auf. Im Budget 2021 wurde mit einem Defizit von CHF 3'677'800 gerechnet. Dies ergibt eine positive Budgetabweichung von über CHF 8 Mio. Davon resultieren CHF 5 Mio. aus der buchhalterischen Auflösung einer getätigten Rückstellung für den PK-Einkauf sowie CHF 3 Mio. aus Einsparungen resp. zusätzlichen Einnahmen in mehreren Bereichen (nähere Begründungen siehe Bericht des Gemeinderates).

Im Management-Letter der Revisionsfirma Balmer-Etienne AG, Luzern, werden keine Vorbehalte zur Jahresrechnung vorgebracht.

Eigenkapital

Infolge des Überschusses erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 21'486'737.46.

Ausblick

Nach einem weiteren Corona-Jahr so positive Zahlen auszuweisen ist sehr erfreulich. Auf eine ursprünglich für 2023 ins Auge gefasste Steuererhöhung kann deshalb verzichtet werden. Es gibt allerdings keine Garantie, dass der aktuelle Steuersatz von 1,9 Einheiten über Jahre beibehalten werden kann. Grosse Bauprojekte, insbesondere die Schulraumplanung, warten auf die Realisierung.

Dank

Die Controlling-Kommission bedankt sich bei allen, die zu diesem positiven Rechnungsabschluss beigetragen haben. Für das abgelaufene Jahr mit den strengen Corona-Massnahmen, eingeschränkten Öffnungszeiten, Home-Office-Pflicht, erschwerten direkten Begegnungen usw. danken wir allen Angestellten und dem Gemeinderat für ihren unermüdlichen Einsatz!

Die Controlling-Kommission empfiehlt:

Den Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Ebikon zu genehmigen.

Der Zuweisung des Überschusses von CHF 4'324'415 auf das Konto Eigenkapital gemäss Botschaft des Gemeinderates zuzustimmen.

Ebikon, 31.3.2022 DMB

Controlling-Kommission Gemeinde Ebikon

Die Präsidentin:

Doris Mattmann-Berchtold

Die Mitglieder

Stefan Brunner

René Friedrich

Silvia Illi

Sylvie Landolt Mahler

Stefan Bühler

Friedrich Heegemann

Daniel Kilchmann

Daniel Schenker

Anhang

Der Anhang zum Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021 ist integraler Bestandteil dieser Botschaft. Den Anhang finden Sie als separate Broschüre in Ihren Abstimmungsunterlagen.

Detailzahlen zum Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021

Unter www.ebikon.ch/rechnung2021 finden Sie die Detailzahlen zum Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021.

Zudem finden Sie unter www.ebikon.ch/rechnung2021 folgende Unterlagen in digitaler Form:

- Botschaft des Gemeinderats zum Jahresbericht 2021 mit der Jahresrechnung 2021
- Anhang